

Brennpunkt Ausländerbehörde: Kundgebung aufgrund der fehlenden Erreichbarkeit des Ausländeramtes Köln

Das Ausländeramt Köln und seine bezirklichen Vertretungen sind auch nach anderthalb Jahren Pandemie für die auf seine Dienstleistungen angewiesenen zugewanderten Menschen nicht erreichbar. Trotz verschiedener artikulierter Besserungsvorschläge hat sich hieran nichts verändert. Die Kölner Migrationsberatung (www.migrationsberatung-koeln.de) möchte diesen Zustand nicht mehr hinnehmen und lädt daher ein, zur:

**Kundgebung gegen die fehlende Erreichbarkeit und die langen Bearbeitungszeiten der
Ausländerbehörde Köln und für eine dauerhafte Verbesserung deren Arbeitsfähigkeit,
am 28.10.2021 um 10:00 Uhr auf dem Ottmar-Pohl-Platz**

Die Kölner Beratungslandschaft unterstützt in zahllosen Fällen Menschen, die wochen- und teils monatelang vergeblich Emails oder Briefe schreiben, die aber durch das zuständige Amt nicht beantwortet werden. Blockierte Telefonhotlines und Abweisungen an den Eingangstüren der Ausländerbehörde gehören zum Alltag vieler Menschen. Hierdurch werden Zugewanderte unverschuldet in die aufenthaltsrechtliche Illegalität gedrängt. Sie verlieren ihre Arbeit, geraten in Mietschulden, soziale Leistungen werden eingestellt, es entstehen Lücken im Krankenversicherungsschutz. Die Ausländerbehörde Köln ist verantwortlich für die Entstehung existenzieller Notlagen. Die eingeschränkte Arbeitsfähigkeit des Ausländeramtes Köln verhindert nicht nur Integrationsfortschritte – in vielen Fällen ist sie ein Grund für Rückschritte im Bemühen um gesellschaftliche Integration. **Wir fordern daher:**

- Eine Rückkehr in die Präsenzberatung der Mitarbeitenden und insbesondere die uneingeschränkte Öffnung des Amtes;
- Eine unmittelbare personelle Aufstockung der seit Jahren unterbesetzten Behörde;
- Die Einrichtung eines zentralen und transparenten Beschwerdemanagements, dass eingehende Anliegen prioritär und nicht chronologisch bearbeitet;
- Die Gewährleistung der uneingeschränkten Erreichbarkeit auch für Menschen ohne digitale Zugänge.

Wir rufen alle Menschen, Initiativen und sozialen Einrichtungen, die hiervon berührt sind, auf, uns unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnung, zur Kundgebung am **28.10.2021** zu unterstützen. Über eine Rückmeldung ob und mit wie vielen Menschen Sie/Ihr dabei sein werden, freuen wir uns. Kontakt: migrationsberatung@koeln.de

Die Kölner Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Jugendmigrationsdienste (JMD)